AZ-Argos 45 Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH

München

Jahresabschluss zum 31.12.2009

AZ-Argos 45 Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH, München

Bilanz zum 31. Dezember 2009

Aktiva

		31.12.2009 EUR	31.12.2009 EUR	31.12.2008 EUR
A	Anlagevermögen			
	Finanzanlagen		2.318.090.083,32	0,00
B	Umlaufvermögen			
I	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände davon gegen verbundene Unternehmen EUR 30.057,17 (Vj.: EUR 36.590,85) davon gegen Gesellschafter EUR 30.057,17 (Vj.: EUR 36.590,85)	30.277,20		36.590,85
II	Guthaben bei Kreditinstituten	261,50	30.538,70	67,78
			2.318.120.622,02	**36.658,63**

Passiva

		31.12.2009 EUR	31.12.2009 EUR	31.12.2008 EUR
A	Eigenkapital			
I	Gezeichnetes Kapital	37.000,00		36.000,00
II	Kapitalrücklage	2.318.089.083,32		0,00
III	Gewinnvortrag	361,47		-817,52
IV	Jahresfehlbetrag/-überschuss	-5.882,77	2.318.120.562,02	1.178,99
B	Rückstellungen		60,00	297,16
			2.318.120.622,02	**36.658,63**

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01. Januar 2009 - 31. Dezember 2009

		01.01.2009 - 31.12.2009	01.01.2008 - 31.12.2008
		EUR	EUR
1.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge davon aus verbundenen Unternehmen EUR 466,32 (Vj.: EUR 1.477,40)	466,44	1.477,87
2.	Sonstige betriebliche Erträge	72,40	3,60
3.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	6.431,07	125,32
4.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-5.892,23	1.356,15
5.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-9,46	177,16
6.	Jahresfehlbetrag/Jahresüberschuss	-5.882,77	1.178,99

Anhang

Geschäftsführer

Peter Mannhart, Referent AIM Alternative Investments (bis einschließlich 09.11.2009)
Dr. Albrecht Dürnhöfer, Referent AIM Alternative Investments (bis einschließlich 09.11.2009)
Dr. Helga Jung, Fachbereichsleiterin Group Mergers & Acquisitions (ab 10.11.2009)
Sabine Teufel, Referentin Group Mergers & Acquisitions (ab 10.11.2009)

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2009 bis 31. Dezember 2009 wurde nach den Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches und des GmbH-Gesetzes aufgestellt. Bei der Erstellung der Bilanz und des Anhangs wurden für kleine Kapitalgesellschaften mögliche Erleichterungen in Anspruch genommen. Gemäß § 264 Abs. 1 Satz 3 HGB wurde auf eine Aufstellung des Lageberichts verzichtet.

Die Finanzanlagen werden mit den Anschaffungskosten einschließlich Anschaffungsnebenkosten aktiviert.
Forderungen und Guthaben sind mit ihrem Nominalwert angesetzt.
Rückstellungen werden nach ihrem voraussichtlichen Bedarf gebildet.

Das Gesetz zur Modernisierung des Bilanzrechts (Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz - BilMoG) ist am 29.5.2009 in Kraft getreten. Hierbei handelt es sich um die umfangreichste Reform des Handelsgesetzbuchs seit 1985. Für den Jahresabschluss 2009 sind noch keine materiellen Auswirkungen zu verzeichnen, da die meisten Neuregelungen erst ab dem 1.1.2010 anzuwenden sind. Die Gesellschaft hat auf die freiwillige vorzeitige Anwendung des BilMoG bereits im Jahresabschluss 2009 verzichtet. Insofern basieren die im Jahresabschluss zitierten Paragraphen auf dem Handelsgesetzbuch alter Fassung, sofern sie nicht mit dem Zusatz n. F. versehen sind.

Anteilsliste

Name	Sitz	Anteil	Eigenkapital in TEUR	Ergebnis in TEUR
Allianz Global Corporate & Specialty AG	München	85,67%	1.153.391	0*

*Ergebnisabführungsvertrag mit der Allianz SE, München

Unternehmensverträge

Die Gesellschaft hat am 17.12.2009 einen Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag mit der Allianz SE, München, geschlossen, der die Leitung der Gesellschaft der Allianz SE unterstellt und eine Ergebnisübernahme durch die Allianz SE vorsieht. Der Vertrag bedarf zu seiner Wirksamkeit noch der Zustimmung der Hauptversammlung der Allianz SE. Er wird nach Vorliegen der Zustimmung mit seiner Eintragung in das Handelsregister der AZ-Argos 45 Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH wirksam und gilt für die Zeit ab dem 01.01.2010.

Die Gesellschaft hat am 12.03.2010 einen Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag mit der Allianz Global Corporate & Specialty AG, München, geschlossen, der die Leitung der Allianz Global Corporate & Specialty AG der AZ-Argos 45 Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH unterstellt und eine Ergebnisübernahme durch die AZ-Argos 45 Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH vorsieht. Der Vertrag bedarf zu seiner Wirksamkeit noch der Zustimmung der Hauptversammlung der Allianz Global Corporate & Specialty AG und der Gesellschafterversammlung der AZ-Argos 45 Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH sowie der Genehmigung der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin). Er wird nach Vorliegen der Zustimmungen und der Genehmigung mit seiner Eintragung in das Handelsregister der Allianz Global Corporate & Specialty AG wirksam und gilt für die Zeit ab dem 01.01.2010.

Konzernzugehörigkeit

Die Gesellschaft wird in den Abschluss des Allianz Konzerns unter der Führung der Allianz SE einbezogen. Konzernabschluss und -lagebericht der Allianz SE werden in ihrem Geschäftsbericht veröffentlicht und sodann beim Betreiber des elektronischen Bundesanzeigers eingereicht und dort veröffentlicht. Sie können bei der Allianz SE, 80802 München, Königinstraße 28, angefordert oder im Unternehmensregister sowie unter www.allianz.com eingesehen werden.

Ergebnisverwendungsvorschlag

Die Geschäftsführung schlägt vor, den Jahresfehlbetrag mit dem bestehenden Gewinnvortrag zu verrechnen und EUR -5.521,30 auf neue Rechnung vorzutragen.

München, den 15. März 2010

Die Geschäftsführer